

ANLEITUNG RINGGASBRENNER 4-flm.



1. Beschreibung

Der Ringbrenner besteht aus einem Mehrfunktionsventil (Hauptgassperre mit Flammenüberwachung), Hauptbrenner mit 4 Flammen und einer Zündleiste mit einer Piezozündung.

2. Funktion

Über das geöffnete Ventil strömt das Gas in die Zündleiste.

Das Gas wird mit der Piezozündung gezündet. Die Zündleistenflamme erwärmt das Thermoelement. Der im Thermoelement entstehende Strom hält über den Magneteinsatz (im Inneren des Mehrfunktionsventils) den Gasweg für den Hauptbrenner offen. Durch weiteres Öffnen des Ventils strömt das Gas in den Hauptbrenner und wird an den Brenneröpfen durch die Zündleistenflamme gezündet. Durch Regulieren des HGS-Ventils kann die gewünschte Leistung eingestellt werden. Erlischt die Zündleistenflamme, so wird innerhalb 60 sec. die Gaszufuhr des ganzen Brenners gesperrt.

3. Technische Daten

Gasart	:	Propan / Butan
Gasdruck	:	1.5 bar
Gasverbrauch Zündleiste	:	180g/h
Gasverbrauch Hauptbrenner	:	2120g/h
Leistung Zündleiste	:	2.3 kW
Leistung Hauptbrenner	:	27.10 kW
Länge	:	555 mm
Einschublänge in Brennraum:	:	ca. 385 mm
Breite	:	200 mm
Höhe	:	125 mm

4. Sicherheitshinweise

4.1 Aufstellung/ Anschluss

Der Ringbrenner 6448.6 benötigt zum Betrieb Flüssiggas Propan/Butan mit einem Druck von 1.5bar! Er darf nur zum Beheizen von Grossgefässen verwendet werden.

**Der Brenner darf weder unter Erdgleiche noch in geschlossenen Räumen eingesetzt werden!
Bei Aufstellung und Betrieb müssen die nationalen und regionalen Vorschriften berücksichtigt werden!**

4.2 Lüftung

Am Aufstellungsort müssen die Frischluftzufuhr von 60Nm³/h, der Luftwechsel von 100Nm³/h sowie der Abzug der Abgase gewährleistet sein.

Ansonsten bilden sich durch unvollständige - Verbrennung giftiges Kohlenmonoxid und Stickoxide und es besteht Erstickungsgefahr durch Sauerstoffmangel !

4.3 Personelles

Der Ringbrenner 6448.6 darf nur von Personen verwendet werden, die eingehende Kenntnisse über die richtige Bedienung haben. Sie müssen über auftretende Gefahren bei unsachgemässer Bedienung informiert sein. **Dichtheitskontrollen müssen durch Sachkundige durchgeführt werden!**

4.4 Wartung

Es müssen in regelmässigen Abständen Dichtheits- und Funktionskontrollen durchgeführt werden. Reparaturen dürfen nur vom Hersteller oder autorisierten Werkstätten mit originalen Ersatzteilen durchgeführt werden!

Achtung!!

Bei eigenmächtigen Reparaturen oder Änderungen durch den Anwender oder Drittpersonen, wird jede Haftung für daraus entstehende Folgen ausgeschlossen !!

5. Anschluss des Ringbrenners

5.1 Propanflasche

Die Propanflasche muss standfest aufgestellt, gegen mechanische Beschädigungen und Erwärmung über 60°C geschützt werden. Die Schutzzone beträgt bei freistehenden Flaschen 1m im Radius.

5.2 Regler mit Schlauchbruchsicherung

Es ist ein Regler mit Schlauchbruchsicherung (**R + SBS**) oder ein Regler mit integrierter Schlauchbruchsicherung (**RS**) zu verwenden. Die Schlauchbruchsicherung begrenzt den Gasdurchfluss und schliesst die Gaszufuhr beim Überschreiten der eingestellten Gasmenge ab.

Arbeitsdruck : **1.5 bar**

Durchflussbegrenzung : **4.0 kg/h**

5.3 Schlauchleitung

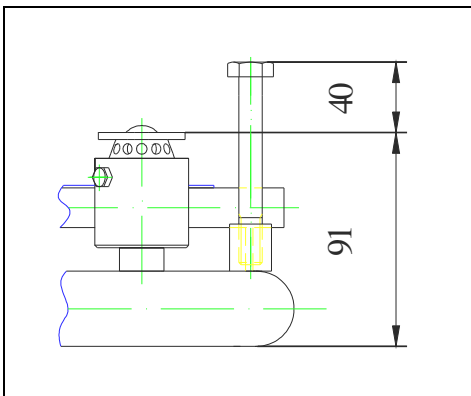
Die Schlauchbruchsicherung und der Ringbrenner werden mit einer Hochdruck-Schlauchleitung verbunden. (**Linksgewinde G3/8LH !**) Die Schlauchleitung muss einen Prüfdruck von 33 bar standhalten und festeingebundene ISO-Norm Anschlüsse besitzen.

5.4 Ringbrenner

Der Ringbrenner muss stabil aufgestellt oder eingebaut werden. Im eingebauten Zustand sind die gültigen Abgaswerte zu beachten.

ACHTUNG!

Durch Einsetzen der 2 Distanzschrauben muss die ideale Abstand zum Kesselboden von ca. 40mm eingestellt werden!



Diese Massnahme ist für eine optimale Energieausnutzung und Verbrennung notwendig.

6. Inbetriebnahme

- 6.1 Flaschenventil öffnen.
- 6.2 Startknopf der Schlauchbruchsicherung drücken
- 6.3 Geräteventil öffnen bis der Pfeil senkrecht nach oben zeigt (90°).
- 6.4 Handrad bis zum Anschlag eindrücken und ausströmendes Gas durch Druck des Piezo-Zündknopfes oder von Hand zünden. Zündleiste brennt.
- 6.5 Handrad solange eindrücken, bis der Thermofühler erwärmt ist (ca. 20 sec).
- 6.6 Handrad loslassen und bis zum Anschlag öffnen. Hauptbrenner zünden automatisch.
- 6.7 Gewünscht Leistung mit Handrad einstellen.

7. Ausserbetriebnahme

- 7.1 Flaschenventil schliessen.
Die Schlauchleitung wird entlasten.
- 7.2 Geräteventil schliessen.

8. Fehlersuche

8.1 Flamme zündet nicht

- Flasche geöffnet / Flasche gefüllt?
- Schlauchbruchsicherung geöffnet?
- Funktion Piezo-Zündung?
- Zündkerze in Ordnung und positioniert?
- Kabelverbindung Piezo-Zündung in Ordnung?

8.2 Brenner erlischt nach Loslassen des Handrads

- wurde das Handrad des HGS-Ventils lange genug eingedrückt gehalten? Vorgang wiederholen!
- ist das Thermoelement geknickt oder gebrochen?
- ist das Thermoelement fest an HGS-Ventil angeschraubt?
- ist die Spitze des Thermofühlers in der Flamme positioniert?

ACHTUNG!

Reparaturen nur von autorisierten Werkstätten durchführen lassen!

9. Verhalten bei Störfällen

- 9.1 Bei Erlöschen der Flamme Flaschenventil und HGS-Ventil schließen. Brenner neu starten.
- 9.2 Bei unruhigem Flammenbild oder Russbildung Brenner außer Betrieb nehmen und Anlage durch Sachkundigen überprüfen lassen.
- 9.3 Bei Gasaustritt Brenner außer Betrieb nehmen und Anlage durch Sachkundigen überprüfen lassen.

10. Technische Richtlinien

ISO 9012	BGV D16	BGV D34
GPSG	DIN EN 500	BGR 500 Kap.2.26